

5. Dan in Jiu-Jitsu für Kurt Müller

Hohe Auszeichnung für Osterhofener Dojo-Leiter

Osterhofen. Kurt Müller, langjähriger Leiter des Jiu-Jitsu-Dojos im TV Osterhofen, ist nun Träger des 5. Dan. Die hohe Auszeichnung erhielt er im Rahmen der jährlichen Trainer-Fortbildung der World Ju Jitsu Federation Gruppe Deutschland in Weinheim/Baden-Württemberg.

Unter dem Applaus der über 90 Teilnehmer konnte der völlig überraschte Kurt Müller das Dan-Zertifikat aus den Händen des WJJF-Präsident Shihan Richard Schmit, Rokudan, entgegennehmen.

Nach Weinheim war er eigentlich als Referent gereist, wo er den anwesenden Trainern und Assistenztrainern sein umfangreiches Wissen über Budo demonstrierte.

Müller befasst seit 1977 mit der Kampfkunst Jiu Jitsu und dem Budo allgemein. Nach seiner Rückkehr aus München im Jahre 1988 gründete er in Osterhofen sein Dojo (jap. Schule).

Bereits in seiner Münchener Zeit holte er sich Rat und zusätzliches Wissen über artverwandte Kampfkünste bei japanischen Meistern. Eine dieser Verbindungen besteht noch heute. Sie wird auch auf der Basis persönlicher Freundschaft aktiv gepflegt.

Darüber hinaus kann Müller auf zahlreiche eigene und die Teilnahme an vielen über-



Kurt Müller, dem Leiter des Jiu-Jitsu-Dojos in Osterhofen, wurde jetzt der 5. Dan zuerkannt.

regionalen Lehrgänge, auch bei namhaften Budomeistern verweisen. Er verfügt in dieser Kampfkunst über einen ausgezeichneten, nachgewiesenen Fundus.

Dass er Budo verinnerlicht hat und lebt, zeigt sich an sei-

nem ganzem Wesen, besonders wenn er auf der Tatami (jap. Judomatte) steht.

Unter der Leitung von Kurt Müller gingen aus seinem WJJF-Dojo Osterhofen bislang erfolgreich elf Dan-Träger hervor.